Katholische
Herz-Jesu-Gemeinde
Dresden - Johannstadt

JUNI / JULI / AUGUST 2004 **0,75 € (Spende)**

Am 5. Juni begehen wir den 1250. Todestag des Missionars der Deutschen, des heiligen Bischofs und Märtyrers Bonifatius. Ein Fenster unserer Kirche sowie ein Relief an der Kanzel erinnern an ihn.

Ein Haus voll Glorie schauet

Liebe Gemeindemitglieder von Herz Jesu!

Wenn ich unsere Pfarrkirche durch das Hauptportal betrete, bin ich jedes Mal - wie viele Besucher unserer Kirche auch – fasziniert von der Farbenpracht der **Kirchenfenster**. Unsere 100jährige Herz-Jesu-Kirche birgt damit einen großen Schatz. Spontan kommt mir das Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“ in den Sinn. Pfarrer Johannes DERKSEN wählte diesen Liedanfang als Titel für sein Buch über die Geschichte der Hofkirche.
Wenn man dann die Fenster näher betrachtet und auf sich wirken lässt, dann entfaltet sich ein grandioses und **umfassendes Bild von Kirche**. Mich erfüllt Freude, dass ich zu dieser Kirche gehören darf. Immer – das sei vorangesetzt – muss dabei von der im Kirchenraum versammelten Gemeinde ausgegangen werden, die mit dem Priester um den Altar die Eucharistie feiert. Die Fenster stellen eindrucksvoll den Rahmen dar, in dem diese vollzogen wird.
Die Mitte ist der gute Hirt Christus, umgeben von den Evangelisten, die uns sein Wort überliefert haben. Nicht zu übersehen ist auch die Sorge dieser Kirche: Alle sollen eins sein, angedeutet durch das Gatter, das die Schafe zu Füßen des guten Hirten von einander trennt. Diese Kirche aber ist erbaut auf dem Fundament der Apostel. Die Fenster im linken Querschiff – entscheidende Momente bei Petrus, nämlich Übertragung des Hirtenamtes und Befreiung aus dem Gefängnis – im rechten Querschiff aus dem Wirken des Apostels Paulus: das Damaskuserlebnis und seine Predigt auf dem Athener Areopag – zeigen uns heute, auf welchem Fundament wir stehen. Ganz oben erinnern uns die 12 Stämme Israels an unsere Wurzeln im Gottesvolk des Ersten Bundes. Mehr noch, wir sind dem Schutz der heiligen Erzengel anvertraut. Die Fenster im unteren Schiff sagen uns, wer der gute Hirt der Kirche ist, er ist der uns als Mensch gleich gewordene Sohn Gottes: Er erniedrigte sich und wurde uns in allem gleich. Die Geschichten seiner Kindheit, liebevoll dargestellt, strahlen eine Wärme und Geborgenheit aus, die mich jedes Mal tief berühren. Ganz oben dann die Gruppen von Heiligen, uns mit Namen bekannt: Märtyrer, Glaubensboten, Ordensleute. Sie sind unsere Fürsprecher und Vorbilder. Sie haben das Ziel ihres Lebens erreicht. Wenn ich diese Bilder in Ruhe auf mich wirken lasse, kommt mir der Schlusssatz der anfänglich zitierten Liedstrophe in den Sinn: Lass im Hause dein uns all geborgen sein,
Nehmen Sie sich Zeit, einmal in Ruhe die Kirchenfenster unserer Herz-Jesu-Kirche wirklich zu betrachten. Sie werden noch manches Detail finden, das beeindruckend ist, wie z.B. das Fenster für Veronika Fischer oder das Marienfenster mit dem Jesuskind und seinem geöffneten Herzen oder die 10 Gebote, wenn Sie die Kirche verlassen. Sie werden spüren, es ist gut in einer solchen mich tragenden Gemeinschaft der Kirche und auch Gemeinde zu Hause sein zu dürfen.

Ihr
Pfarrer Rudolf Birner

100 Jahre Pfarrei und Kirche „Herz-Jesu“

Teil 10

Im Dez. 1920 verstarb in Bautzen der „vielgeliebte und viel betrauerte“ Apostolische Vikar Bischof Dr. theol. Franz Löbmann. Bereits durch „Mundpropaganda“ gab es Vermutungen, dass sich „Änderungen in der Regierungsweise für die Sächsischen Katholiken“ anbahnten. „Lange mussten sie jedoch warten, bis sich das Geheimnis, von Bautzen treu bewahrt, lüftete. Und noch länger mussten sie warten, bis sie erfuhren, wer ihr künftiger Oberhirt sein würde. … Schließlich wurde dann auch endlich bekannt gegeben, dass der Hl. Vater (Benedikt XV.) beschlossen habe, das alte Bistum Meißen innerhalb der Grenzen des Apostolischen Vikariates und der Sächsischen Oberlausitz wiederherzustellen. Die feierliche Proklamation der wiedererstandenen Diözese fand am 26. Juni 1921 durch Sn. Excellenz, den Apostolischen Nuntius Eugenius Pacelli, im St. Petri-Dom zu Bautzen statt. … Aber erst am 18. Juli traf die Bekanntmachung im Pfarramt ein, dass der Hl. Vater den Seminarregens Prof. Dr. theol. u. phil. Christian Schreiber aus Fulda zum Bischof von Meißen ernannt habe. In Sachsen ist er ganz unbekannt. Wohl aber darf er versichert sein, dass er mit Ehrfurcht und Vertrauen und mit vielen Wünschen und guten Hoffnungen in Sachsen empfangen werden wird.“ Und weiter heißt es in der Chronik von Pfr. Bodenburg: „Die Wiederherstellung des Bistums Meißen scheint nur von ganz wenigen Blättern mit schlimmer Kritik beantwortet worden zu sein; im allgemeinen verhielt sich die nichtkatholische Presse ziemlich ruhig.“

Noch zwei weitere Vorkommen von Bedeutung gab es für die Johannstädter Katholiken: am 22.10.1921 konnte nach monatelangen Verhandlungen endlich das Haus Huttenstr. 7 als das so dringend benötigte Gemeindehaus gekauft werden. Und das war ein Glücksfall, denn schon kurze Zeit später hätte die fortschreitende Geldentwertung den Kauf unmöglich gemacht. Bereits Ende 1922 war in der Chronik zu lesen: „Die Spargelder sind gänzlich entwertet. … Am 25. Dez. wurde mit Rücksicht auf die Mengen von wenig wertbeständigem Papiergeld in der Kirche mittels großer Körbchen, die in den Bänken herumgereicht wurden, das Notopfer für die sachlichen Bedürfnisse der Kirche gesammelt. … Vom Sept. 1923 an hat der Pfarrer die Gehälter überhaupt nicht mehr ausgezahlt; man wollte sie gar nicht mehr haben, so wertlos waren sie. Man war Ende 1923 sehr schnell von den Millionen in die Milliarden und dann in die Billionen gekommen. Jeder Mensch war Billionär. … Eine Semmel kostete 30 Milliarden. … Alle möglichen Stellen gaben Notgeld aus. Devisen, Auslandsgeld waren die gesuchteste Ware. Millionen- und Milliardenscheine wurden nicht mehr gezählt, sondern beim Trödler nur noch gewogen. Dass manche Leute von all den Nullen beim Rechnen und Zählen den Verstand verloren haben, war sehr glaubhaft zu lesen… Am 31.12.1923 wies der Kirchennotstandfonds die Summe von 261 693 876 311 750,- Papiermark auf, das sind 261Billionen 693 Milliarden 876 Millionen 311 Tausend 7 Hundert und 50 Mark.“

Ein weiteres bedeutsames Ereignis für die Pfarrei Herz-Jesu war ein Beschluss auf der 1.Diözesansynode des neu errichteten Bistums in St. Marienstern am 24.7.1923, und zwar die Errichtung der seit langem geplanten Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ Dresden-Striesen und damit die Abtrennung der weiter östlich gelegenen Stadtteile von der Pfarrei Dresden-Johannstadt. Erster Pfarrer der Striesener Gemeinde wurde der bisherige Bautzner Domvikar Leo Nadler. „Das Pfarramt der Herz-Jesu-Kirche durfte sich innig freuen“, schrieb Pfr. Bodenburg in die Chronik, „dass dieses Ziel endlich erreicht war.“
Auf dieser Synode wurde Pfr. Franz Bodenburg zum Erzpriester für das Archipresbyterat Dresden bestellt.

Fortsetzung folgt. Ursula Mertens

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE / BESONDERES

Mi.	02.06.	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Fr.	04.06.		**Herz-Jesu-Freitag**,
		15.00 Uhr	Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
Sa.	05.06.		**Fest des hl. Bonifatius**
		8.30 Uhr	Bistumswallfahrt nach Wechselburg
		18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So.	06.06.		**Hochfest der heiligsten Dreifaltigkeit**
		9.30 Uhr	Kindergottesdienst
Do.	10.06.		**Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam**
		8.00 Uhr	hl. Messe im St.Joseph-Stift / Schwesternkapelle
		18.00 Uhr	Festmesse in der Kathedrale
Sa.	12.06.	18.00 Uhr	hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor Leverkusen
Mi.	16.06.		**Hochfest des hl. Benno**
		8.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
Fr.	18.06.		**Hochfest des heiligsten Herzens Jesu**
		18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
Sa.	19.06.	18-24 Uhr	**2. Dresdner „Nacht der Kirchen“**
		18.00 Uhr	hl. Messe
Do.	24.06.		**Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers**
		8.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift / Schwesternkapelle
So.	27.06.	9.30 Uhr	hl. Messe
		20.00 Uhr	Orgelmusik
Di.	29.06.		**Hochfest der hll. Apostel Petrus und Paulus**
		8.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift / Schwesternkapelle
Mi.	30.06.	9.30 Uhr	hl. Messe, anschließend Seniorenausfahrt
Fr.	02.07.		**Herz-Jesu-Freitag**,
		15.00 Uhr	Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe
So.	04.07.	9.30 Uhr	hl. Messe, Abschluss des Gemeindefestes -Krönungsmesse von Mozart-
So.	11.07.	9.30 Uhr	hl. Messe mit RKW-Eröffnung
Fr.	06.08.		**Herz-Jesu-Freitag**
		15.00 Uhr	Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe
So.	15.08.		**Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel**
		9.30 Uhr	hl. Messe mit Kräuterweihe
So.	29.08.	9.30 Uhr	hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger

‚Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche
Sa. 18.00 Uhr
So. 9.30 Uhr
Mi. 8.00 Uhr
Fr. 18.00 Uhr

St. Joseph-Stift
So. 9.00 Uhr Krankenhauskapelle
So., Mo., Mi., Fr., Sa. jeweils 6.30 Uhr
Di. 8.00 Uhr und 17.15 Uhr
Do. 6.30 Uhr und 8.00 Uhr
jeweils in der Schwesternkapelle

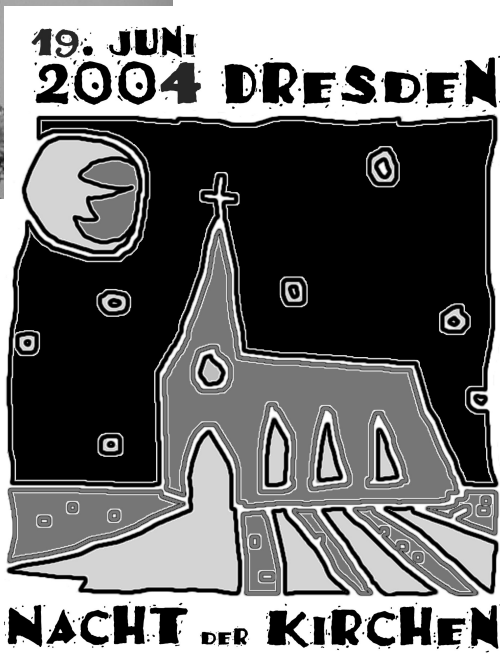
Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74
Jeden Dienstag 19.00 Uhr Abendandacht,
Jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit,
Jeden Samstag 16.30 Uhr Eucharistiefeier

Sprechstunde im Dienstzimmer des Seelsorgezentrums:
Jeden Dienstag 10 – 11 Uhr (Herr Brinker)
Jeden Donnerstag 14 – 15 Uhr (Herr Pfr. Bock)

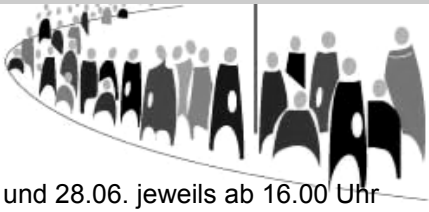
Osterkerze 2004

gestaltet von
Christiane Pyschny



Auch unsere Gemeinde beteiligt sich wieder an der **„Nacht der Kirchen“**. Dazu suchen wir noch Helfer bzw. Gemeindemitglieder, welche den Abend mitgestalten möchten (z.B. Kirchenführung, Gesprächsbereitschaft, Musik, Grillen und Getränkeverkauf).
Bitte bei Christian Scholz oder im Pfarrbüro melden.

GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE



Wo zwei oder drei in meinem Namen

Bastelkreis	Montag	14.06. und 28.06. jeweils ab 16.00 Uhr (vom 05.07. bis 19.09.04 Sommerpause)
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr (vom 10.07. bis 30.08.04 Sommerpause)
Rosenkranzgebet	mittwochs	8.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Krabbelgruppe	mittwochs	10.00 bis 11.00 Uhr (vom 06.07. bis 31.08.04 Sommerpause)
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderchor	freitags	15.45 bis 16.30 Uhr (vom 03.07. bis 26.08.04 Sommerpause)
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Kinderkirche für die jüngeren Kinder	Sonntag	20.06. und 22.08.04 Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Seminar für Kinderkatecheten (und alle, die sich dafür interessieren)	Samstag	19.06.04 von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrgemeinderat	Donnerstag	24.06.04, 19.30 Uhr
Seniorentreff	Mittwoch	02.06. und 30.06.04. Beginn 9.30 Uhr mit der hl. Messe in der Pfarrkirche
Seniorenfahrt	Mittwoch	30.06.04, Abfahrt nach der hl. Messe, Fahrt zum Königstein und nach Pirna mit Kirchenbesichtigung St. Kunigunde u. Grillen. Unkostenbeitrag 20.00 €.
Sonntagstreff	Sonntag	06.06., 20.06., 04.07. und 29.08.04 jeweils nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum
Pause vor Gott	Donnerstag	17.06., 08.07, 12.08.04 jeweils 19.30-20.30 Taizégesänge in der Werktagskapelle
Lektorentreff	Mittwoch	07.07.04, 19.30 Uhr
Sonntagskinder-gärtnerinnentreff	Freitag	25.06.04, 19.00 Uhr
2. Dresdner „Nacht der Kirchen“	**Samstag**	**19.06.04 von 18.00 bis 0.00 Uhr**

Gemeindefest **Freitag bis Sonntag 02.07. bis 04.07.04**

Religiöse Kinderwoche vom 12.07. bis 19.07.04 in Oberried/Zastler
im Mederlehof der Partnergemeinde von Waldkirch
Thema: „Feeling für Gott
… weil die Sinne uns nicht täuschen“

Weitere Informationen:

02.06.-25.06.2004	14 Tschernobyl-Kinder mit 2 Dolmetscherinnen sind bei uns zu Gast.
Sa. 05.06.2004	**Bistumswallfahrt** nach Wechselburg im Bonifatiusjahr. Eigens dafür haben wir für unsere Gemeinde einen Bus bestellt. Abfahrt ab Kirche: 8.30 Uhr. Beginn der hl. Messe um 10.30 Uhr Rückfahrt ab Wechselburg um 16.00 Uhr (Ankunft ca.17.30 Uhr) Fahrtkosten pro Person 10,00 €. Noch haben wir freie Plätze!
16.-20.06.2004	**Katholikentag** in Ulm
Vorankündigung:	
ökum. Wandertag	Samstag, 04.09.04
Gemeindefahrt	vom **13.09. bis 18.09.04**, wozu alle herzlich eingeladen sind. Ziele sind: Emmerich, Xanten, Kevelaer, Köln, Aachen. Im Kolping-Haus in Neuss werden wir übernachten. Unkostenbeitrag für Fahrtkosten, 5 Übernachtungen mit Frühstück sowie 3 Führungen (Xanten, Kölner Dom, Dom in Aachen) beträgt 250,00 €/Person im Einzelzimmer oder 235,00 €/Person im Doppelzimmer.
Flohmarkt	vom Kinderhaus Arche Noah am Samstag, **18.09.04** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13

Herz-Jesu-Kirche Dresden

Sonntag, 27. Juni 2004, 20.00 Uhr

ORGELMUSIK

Christoph Schumann, Dresden, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Sigfrid Karg-Elert, Adolf Busch und Olivier Messiaen.
Das Geistliche Wort spricht Pater Stanisław Mądro SVD, Dresden.
Der Eintritt ist frei.
Die Kollekte wird für die Pflege der Orgel und die Durchführung solcher Veranstaltungen verwendet.

Gelebte Gemeinschaft

In unserer Gemeinde treffen sich monatlich einige Gemeindemitglieder zum gemeinsamen Gebet und zum Austausch über ihre Erfahrungen mit dem gelebten Wort Gottes. Im Dezember 2003 hieß dieses Wort: **„Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines dem, der keines hat …**“ Dabei haben wir festgestellt, dass wir oft viel zu wenig voneinander wissen, was wir brauchen oder verschenken können.
Vielleicht geht es einigen von Ihnen auch so, deshalb wollen wir einen Austausch der Güter untereinander in der Gemeinde anregen. Wer etwas Guterhaltenes und Funktionstüchtiges im Sinne dieses Schriftwortes abgeben oder ein Talent schenken möchte, trage sich bitte in die Listen ein, die in der Kirche ausliegen bzw. nehme entsprechenden Kontakt mit denen auf, die etwas suchen.
Es geht hierbei nicht um Handel oder Flohmarkt. Auch Bedürfnisse mitteilen ist eine Art von Liebe und sollte in jeder Gemeinschaft ihren Platz haben.
Im Gebet füreinander und im Namen des Kreises „Wort des Lebens“

Agnes Nguyen

Religiöse Kinderwoche vom 12. bis 19. Juli 2004

im Mederlehof der Partnergemeinde von Waldkirch

Gemeindefest vom 2. bis 4. Juli 2004
Auftakt zum Festjahr unseres 100jährigen Kirchweihfestes 2005

Freitag	**19.30 Uhr**	Gemeindezentrum	Progammabend mit dem **Kabarettisten Peter Flache**
Samstag	**14.00 Uhr**	Pfarrgundstück	Kaffeetrinken
	15.00 Uhr	Vortrag von **Dr. Seifert** über „**Dresdens Gemeinden zu Beginn des 20. Jahrhunderts**“	
	15.00 Uhr	**Kinderprogramm**	
	ab 19.00 Uhr	gemütlicher **Grillabend** mit Überraschungen	
Sonntag	**9.30 Uhr**	**Festhochamt** Krönungsmesse von Mozart gestaltet durch vereinte Kirchenchöre unter Leitung von Clemens Hahn	

Nachlese zum „Maisprung“ 2004

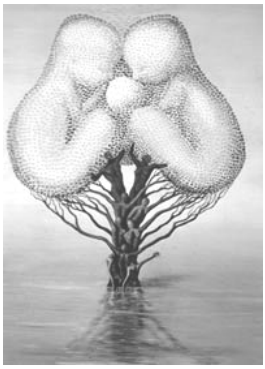
Wie in unserer Gemeinde schon gute Tradition wurde am 1. Mai wieder der « Maisprung » organisiert – ein Ganztagesausflug mit Wanderung. Dieses Jahr nahmen hauptsächlich Familien mit kleinen Kindern teil, nach denen sich auch das Wandertempo richten sollte. Die meisten Teilnehmer kamen mit der S-Bahn zum Bahnhof Klotzsche, wo es um 10.00 Uhr losging. Einige ältere Gemeindemitglieder standen ca. 8 jungen Familien gegenüber, die mit Kinderwagen, Kiddy-Boards und sogar einem Laufrad ausgerüstet waren. Es war bedeckt, aber angenehm mild - also bestes Wanderwetter! Es sollte quer durch die Dresdner Heide zum « Weißen Hirsch » gehen. Zur Mittagszeit hielten wir zum Picknick an einem Bach, wo die Kinder gerne spielten. Weiter ging es durch herrliche Natur, vorbei an der « Heidemühle ». Noch eine größere Pause wurde eingeschoben an einem ruhigen Plätzchen mitten im Wald. Die Kinder waren mit Stöcke-Sammeln beschäftigt. Die ersten Wanderer trafen gegen 14.45 Uhr im Pfarrhaus der Gemeinde « Am Weißen Hirsch » ein. Die Familien hatten die ca. 9 km lange Strecke 45 Minuten später bewältigt – eine beachtliche Leistung! Im Pfarrhaus erwarteten uns noch einige Gemeindemitglieder und Pfarrer Birner. Nach dem Kaffee-Trinken im Pfarrhaus gingen wir in die Kirche zur Mai-Andacht , die Pfr. Birner sehr kindgemäß hielt, so dass die 17 wandermüden Kinder auch noch recht gut folgen konnten. Anschließend ließen wir den Tag noch im Pfarrgarten ausklingen. Einige fuhren mit der Standseilbahn zurück. Es war ein gelungener, schöner Tag!

Renate Klose

LEBEN UND STERBEN

Das Sakrament der Taufe empfingen:
Wilhelm Ehrhardt, Josephine Luise Wittmann, Adilson Quitanda Tomás, Leonie Marie Schwürzer, Richard Wielens, Marco Haas, Yanik Haas, Lei Chen, Alexander Wald, Valentina Hirner

Das 50. Professjubiläum feiert am 24.8.2004
Sr. M. Adelheid Schmidt



Das Sakrament der Trauung spendeten sich:
Maria Magdalena Sperger und Wolfgang Schwürzer

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern:
Margarete und Rudolf Koch am 3.6.2004
Maria und Wolfgang Siegel am 25.6.2004

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:
Marion und Herbert Heinz Hoffmann am 5.6.2004
Hildegard und Klaus Fichtner am 12.8.2004.

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:
Josef Stellmach (90 Jahre), Hans Schumann (76 Jahre), Maria Krolichin (69 Jahre), Georg Ziesch (87 Jahre), Barbara Lehmann (97 Jahre). Frieda Richter (85 Jahre), Zofia Lück (92 Jahre).

Zur Erstkommunion gingen am 23. Mai:
Miriam Buck, Maria-Theresia Heidrich, Johannes Leicht, Sophia Milde, Friederike Pohl, Franziska Ragaller, Jasmina Wagner, Marie Wald.

Sie alle wollen wir besonders in unser Gebet einschließen.

Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern, und wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen! (hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter)

im Juni 2004	Herrn Eberhard Dießelmann	70 Jahre	01.06.1934
	Frau Waltraud Bornack	82 Jahre	02.06.1922
	Frau Hertha Böhm	82 Jahre	03.06.1922
	Frau Prof. Annemarie Dietze	81 Jahre	06.06.1923
	Herrn Dr. Roland Nowak	75 Jahre	08.06.1929
	Frau Erika Guhra	70 Jahre	08.06.1934
	Frau Marie Anna Fischer	85 Jahre	11.06.1919
	Herrn Erich Raßmann	80 Jahre	13.06.1924
	Herrn Siegfried Donat	70 Jahre	15.06.1934
	Frau Käthe Lauth	89 Jahre	25.06.1915
	Herrn Peter Bielski	70 Jahre	28.06.1934
	Frau Katharina Wilschinski	80 Jahre	29.06.1924
im Juli 2004:	Herrn Paul Hippler	70 Jahre	01.07.1934
	Frau Christa Hoffmann	75 Jahre	03.07.1929
	Herrn Ernst Schneider	75 Jahre	03.07.1929
	Herrn Rochus Schrammek	70 Jahre	04.07.1934
	Frau Gertrud Bergmann	83 Jahre	04.07.1921
	Frau Josephine Weigang	70 Jahre	05.07.1934
	Frau Elisabeth Rüger	82 Jahre	12.07.1922
	Frau Hedwig Fuchs	82 Jahre	12.07.1922
	Sr. M. Vita Urban	75 Jahre	14.07.1929
	Herrn Egon Hentschel	85 Jahre	15.07.1919
	Frau Heidi Küchenmeister	70 Jahre	17.07.1934
	Frau Klara Rönsch	82 Jahre	19.07.1922
	Herrn Rudolf Koch	87 Jahre	26.07.1917
im August 2004:	Herrn Adolf Czempik	70 Jahre	01.08.1934
	Herrn Rudolf Schneider	83 Jahre	02.08.1921
	Frau Irmgard Storch	91 Jahre	03.08.1913
	Herrn Manfred Menzel	75 Jahre	03.08.1929
	Herrn Andrej Bauer	70 Jahre	03.08.1934
	Herrn Gerhard Zint	70 Jahre	04.08.1934
	Herrn Siegfried Kleiser	89 Jahre	06.08.1915
	Frau Klara Heidrich	88 Jahre	07.08.1916
	Herrn Berthold Schweiger	75 Jahre	07.08.1929
	Frau Waltraud Broschei	70 Jahre	08.08.1934
	Frau Ernestine Gottschlich	89 Jahre	13.08.1915
	Frau Margarete Adam	91 Jahre	14.08.1913
	Frau Annelies Pietsch	75 Jahre	16.08.1929
	Frau Maria Jähnig	88 Jahre	17.08.1916
	Frau Berta Sterlike	82 Jahre	19.08.1922
	Frau Margarethe George	81 Jahre	19.08.1923
	Herrn Harald Hornschild	82 Jahre	20.08.1922
	Sr. M. Anna Höhne	75 Jahre	23.08.1929
	Frau Elisabeth Reitz	82 Jahre	24.08.1922
	Frau Elfriede Weinhold	75 Jahre	26.08.1929
	Herrn Peter Holzmann	80 Jahre	27.08.1924
	Frau Irmgard Schöne	86 Jahre	28.08.1918
	Frau Anna Bierholz	85 Jahre	28.08.1919
	Herrn Johannes Tabaczek	75 Jahre	31.08.1929

ANSCHRIFTEN / ANZEIGEN / KONTAKTE / SONSTIGES

Öffnungszeiten der
Herz-Jesu-Kirche
jeweils mittwochs
von 15 bis 17 Uhr

Anmerkung der Redaktion:
Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken, Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede Anregung dankbar!

Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt	Pfarrer **Rudolf Birner**	4 49 48 22
Borsbergstraße 13	Funktelefon	0175 / 2 90 02 02
01309 Dresden	Fax	4 49 48 24
	Kpl. Pater **Stanislaw Madro SVD**	44 40 25 68
	Gemeindereferentin **Christine Claus**	4 49 48 26
	Pfarrbüro Sekretärin **Ursula Scholz**	44 94 80
	Fax	4 49 48 21
	E-Mail	herz-jesu.dd@ t-online.de
	Internet	www.herz-jesu-dd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 14 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Kinderhaus Arche Noah
Anton-Graff-Straße 8 Leiterin **Sabine Ritschel**
01309 Dresden **Telefon/Fax** 4 41 61 10

Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:
Kontonummer **82 80 932** - Liga-Bank - BLZ **750 903 00**

Dieses Infoblatt und weitere Bilder aus unserem Gemeindeleben können Sie auch im Internet auf unserer **Homepage** ansehen bzw. herunterladen!